

Ürziger Fakten

02.12.2005

Autor Karl G. Oehms stellt neues Buch vor

ÜRZIG. (khg) Die Würzgartenhalle in Ürzig war sehr gut besucht, als Ortsbürgermeister Arno Simon das Buch "Der Weinort Ürzig zwischen 1522 und 1900" vorstellte.

Der Ortsbürgermeister begrüßte Buchautor Karl G. Oehms und Michael Frauenberger aus Boppard, der von glücklichen Umständen beim Entstehen des Buches berichtete. 2003 konnte Oehms Unterlagen aus dem Pfarrarchiv Ürzig erwerben. Eine weitere Hilfe waren umfangreiche Akten im Bistumsarchiv Trier, die mehr als 1000 Seiten über Ürzig und die umliegenden Ortschaften beinhalten. Diese Funde sowie Urkunden verarbeitete Oehms für sein Buch. Die Akten wurden in einen etwa 90-seitigen Anhang des Buchs eingearbeitet, das Frauenberger als akribische Arbeit würdigte.

Das Buch enthält zudem interessante Verträge aus den Jahren ab 1522, die Namen von Weinberglagen, Eigentümern, Pächtern, Nachbarn in Ürzig und den umliegenden Orten, Hinweise auf Preise, Löhne und Kosten sowie eine Rechnung der Jesuiten über den Weinbergbau zwischen 1643 und 1653.



Autor Karl G. Oehms befasste sich für sein Buch zwei Jahre lang mit Ürzig.
Foto: Karl-Heinz Gräwen

Das Werk, welches durch die Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde verlegt wird, erfasst zirka 8100 Personen. Der gebürtige Kröver Oehms hat nach den Chroniken von Manderscheid und Kinheim damit diesem Buch sein drittes Werk vorgelegt, für das er zwei Jahre Zeit brauchte.

Das Buch ist zum Preis von 30 Euro erhältlich bei der Tourist-Information Ürzig (Telefon 06532/2620) und bei der VR Bank Hunsrück-Mosel in Ürzig.

Heute geht es um Ürzig damals

23.11.2005

ÜRZIG. (sos) "Der Weinort Ürzig mit des Jahrs scheinenden Blumen zwischen 1522 und 1900" ist der Titel eines neuen Familienbuchs, das Karl G. Oehms heute, 20 Uhr in der Würzgartenhalle vorstellt. Karl G. Oehms ist Redakteur für Familienbücher und Leiter der Bezirksgruppe Trier der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde Köln e.V. und will das Ergebnis zweier Jahre intensiver Beschäftigung mit Kirchenbüchern und unzähligen weiteren Quellen präsentieren. Der Autor verspricht, dass selbst Einheimische Neuigkeiten über die Geschichte erfahren.

"Der Weinort Ürzig", heute, 20 Uhr, Würzgartenhalle in Ürzig.